

im März 2007

Chloschter Info #61



kanti
wettingen

2	Editorial
3	Termine
5	Vereins_news
6	Eure Meinung!
9	Frische Studieninfos
11	Theaterprojekt '07
15	Mitgliederbeitrag 07
16	Einladung zur 18. GV
18	Anmeldetalon GV & Let's Move!



kanti
wettingen

Editorial



Liebe Vereinsmitglieder Liebe Leserschaft des Chloschter-Info

Ihr haltet dieses Jahr das Chloschter-Info bereits Ende Februar in der Hand. Der Grund dafür liegt nicht im frühlingshaften Februarwetter, sondern an unserer Mitgliederversammlung, die dieses Jahr etwas früher als gewohnt stattfindet. Wir möchten die Möglichkeit nutzen, die Versammlung mit dem Let's Move! am 31. März zu kombinieren. Die genauen Details hierzu findet Ihr in der Einladung zur Mitgliederversammlung.

Dass eine solche Kombination stattfindet – mit dem Ziel, die Attraktivität unsere Anlässe zu steigern –, ist ein Resultat der im Dezember durchgeführten Mitgliederumfrage. Die weiteren Ergebnisse der Umfrage sind in Kurzform in diesem Chloschter-Info zu finden, die detaillierte Auswertung ist auf unserer Homepage publiziert.

Wir würden uns freuen, Euch zahlreich an der Mitgliederversammlung und dem Let's Move! (siehe auch Anmeldetalon) begrüßen zu können und gemeinsam einen interessanten Abend erleben zu dürfen.

Mit frühlingshaften Grüssen

Lucas Imbach, Präsident



Termine

Auf zum Spiel! – in Theater, Halle oder Klosterkirche

Freitag 16.3. 20.15 Uhr Theaterprojekt:
Dienstag 20.3. Endspiel mit 18
Donnerstag 22.3. in den Westschöpfen
(→ Bericht S. 11)

Donnerstag 29.3. 19.00 Uhr Let's Move!
Freitag 30.3. 20.00 Uhr in Turnhalle B
Samstag 31.3. 20.00 Uhr

Samstag	31.3.	18.00 Uhr	GV Pro Kanti Wettingen im Brudersaal (→ Verbindung mit Let's Move! möglich, s. S. 16)
----------------	--------------	-----------	---

Sonntag 6.5. 17.00 Uhr Orgelmusik
in der Klosterkirche

Freitag 11.5. 20.30 Uhr Chorkonzert, Wettinger
Samstag 12.5. Sommerkonzerte
in der Klosterkirche
(→ Hinweis unten)

Mittwoch 16.5. 10.00 Uhr Uselüte

Dienstag	29.5.	19.00 Uhr	Hauskonzert
Mittwoch	30.5.		in der Aula
Freitag	22.6.	18.00 Uhr	Diplomfeier FMS in der Klosterkirche
Samstag	30.6.	09.00 Uhr	Maturfeier in der Kirche St. Anton

→ **Chorkonzert, Wettinger Sommerkonzerte: 11./12. Mai**

Mit Solisten und dem Chor der Kanti Wettingen wird Purcell's Oper „*Dido & Aenas*“ nach einem Libretto von Nahum Tate aufgeführt. Dem Libretto kann entnommen werden, dass die Urfassung der Oper mit einem zusätzlichen Akt beginnt, von dem jede Spur fehlt. Die Oper wird deshalb nach einem Werk von Christoforo Spagnuolo begonnen, das sich ebenso auf den Komponisten und seine Eigenarten wie auf Wesen und Wirkung der Musik bezieht: die Streicherfantasie „*The Fantastic Headache of Mr. Purcell*“.

→ Details unter: www.kanti-wettingen.ch/sommerkonzerte



Alle aktuellen Termine sind auch online abrufbar:

www.kanti-wettingen.ch → Agenda

Vereins_news

Homepage: www.prokantiwettingen.ch

Mit einer kleinen Verspätung konnte die Homepage Mitte Januar nun aufgeschaltet werden. Unser Ziel ist es, über die Homepage mit den Mitgliedern von Pro Kanti Wettingen einen (inter-)aktiven Kontakt zu ermöglichen und auch zwischen den Chloschter-Infos über aktuelle Themen zu informieren.

Um die Homepage etwas ausbauen zu können (Mitgliederbereich, Forum,...) sind wir auf der Suche nach *Vereinsmitgliedern mit erweiterten Homepage-Kenntnissen. Interessierte Personen melden sich bitte unter info@prokantiwettingen.ch. Danke im Voraus!*

Erweiterung Vorstand

Um neue Ideen in den Vorstand zu bringen und die Arbeit etwas aufteilen zu können, sind wir auf der Suche nach ein bis zwei neuen Vorstandsmitgliedern. Die spannende Tätigkeit im Vorstand besteht u.a. aus der Organisation von Anlässen, der Entwicklung neuer Ideen an Vorstandssitzungen (3mal pro Jahr), der Produktion des Chloschter-Infos, sowie dem Vorstandssessen J .

Wenn Du Interesse hast, mitzugestalten an unserem Verein, freuen wir uns sehr über Deine Kontaktaufnahme (info@prokantiwettingen.ch). Gerne stehen wir für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung.



Eure Meinung!

Die Ergebnisse der Mitgliederumfrage

Die im Dezember durchgeführte Mitgliederumfrage stiess auf erfreulich grosse Resonanz. Wir erhielten 50 Antworten, wobei 22 in Papierform und 28 online bei uns ankamen.

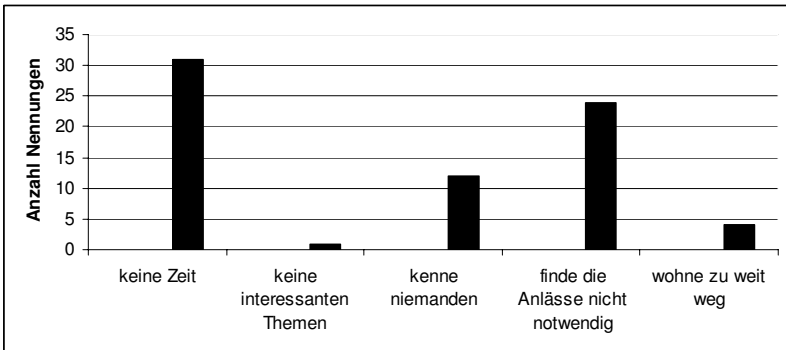
Allen Mitgliedern, die sich die Zeit und Mühe für die Umfrage genommen haben, und auch für die zusätzlichen positiven Feedbacks, welche wir empfangen durften, danken wir ganz herzlich!

Im Folgenden werden wir einige Resultate der Umfrage sowie die daraus resultierenden Entscheide des Vorstandes kommentieren. Die detaillierte Auswertung ist auf unsere Homepage www.prokantiwettingen.ch abrufbar.

Resultate

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Ansichten der Mitglieder sehr stark divergieren, sei es bezüglich der Vereinsanlässe, der Empfangsform des ChlosterInfos wie auch des Jahrbuches der Kanti.

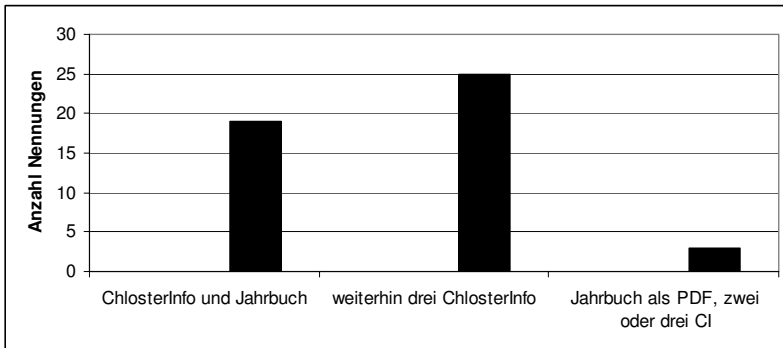
Abbildung 1: Gründe für Nichtteilnahmen an Vereinsanlässen



Die genannten Gründe für bisherige Nichtteilnahmen sind in obiger Abbildung dargestellt. Bei den Vorschlägen für künftige Anlässe wurden sehr unterschiedliche Ideen – von sportlicher Aktivität bis hin zu kulinarischem „Bräteln“ – unterbreitet.

Eine Mehrheit der Umfrageteilnehmer möchte das Chloster-Info wie bisher drei mal pro Jahr in gedruckter oder digitaler Form empfangen, wobei das Jahrbuch auch auf einiges Interesse stösst.

Abbildung2: Präferenzen bezüglich Jahrbuch und ChlosterInfo



Entscheidungen des Vorstandes

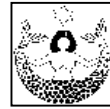
Aufgrund der Umfrageresultate hat der Vorstand folgende Entscheide getroffen, welche keine grossen Änderungen mit sich bringen:

- **Vereinsanlässe** sollen möglichst attraktiv gestaltet werden, wenn möglich zusammen mit Anlässen der Schule. So wird die diesjährige Mitgliederversammlung auf das Datum des Let's Move! gelegt (siehe Einladung).

- Das **ChlosterInfo** wird weiterhin dreimal pro Jahr in gedruckter und digitaler Form publiziert. Für die digitale Form des Chlosterinfos konnten durch die Umfrage 20 Mitglieder gewonnen werden.
- Das **Jahrbuch** wird nicht an alle Mitglieder verteilt, da dafür das Bedürfnis zu wenig gross ist. Der Verein Pro Kanti Wettingen wird die Präsenz im Jahrbuch dennoch etwas ausbauen. So sind darin zusätzliche Ehemaligenportraits (à la Curriculum im ChlosterInfo) vorgesehen. Im Weiteren werden wir jeweils im Herbst zusammen mit der Jahrbuch-Redaktion unsere Mitglieder über dessen neuste Publikation informieren, sodass jene Vereinsmitglieder, die daran interessiert sind und dies in der Umfrage so geäussert haben, das Jahrbuch bestellen können.

Wir hoffen, mit diesen Entscheidungen im Interesse der Mitglieder zu handeln.

Wir freuen uns auch künftig über Rückmeldungen – beispielsweise via Homepage und Vereinsmail – zur aktiven Weiterentwicklung des Vereinslebens. Danke im Voraus.



FrISChe Studieninfos

Rückblick auf einen gelungenen Studieninfoanlass

Am 30. November 2006 führte der Verein Pro Kanti Wettingen die neuste Ausgabe des beliebten Studieninfoanlasses durch. Rund 130 Schülerinnen und Schüler der dritten Kanti besuchten die Informationssequenzen zu den angebotenen Studienfächern Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Internationale Beziehungen, Humanmedizin, Zahnmedizin, Biologie, Physik, Mathematik, Informatik, Elektrotechnik sowie Germanistik. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die dreizehn Referentinnen und Referenten für ihr Engagement!

Da sich der Studieninfoanlass an die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse richtet, die sich mit einer möglichen Studienwahl meistens noch nicht intensiv beschäftigt haben, sind die Inhalte der Präsentationen jeweils eher auf allgemeine Informationen zum Studienfach als auf Details zu den einzelnen Vorlesungen gerichtet.

Grosses Interesse wecken bei den Schülern die Präsentation möglicher Berufsfelder und konkreter Berufe sowie persönliche Erfahrungen und Tipps zum Studium.

Nach den zwanzig- bis dreissigminütigen Präsentationen durch die Referentinnen und Referenten folgt jeweils die „Fragerunde“, in der zum Beispiel Unterschiede zwischen Uni und Fachhochschule oder die genauere Struktur des Bologna-Systems zur Sprache kommen.

Im Anschluss an die Präsentationen findet jedes Mal ein ReferentInnen-Apéro statt, der sich glänzend dazu eignet, wieder einmal bekannte Gesichter zu treffen und sich über die vergangene Zeit „im Kloster“ oder über aktuelle persönliche Pläne zu unterhalten.

Wir werden im Sommer über den kommenden Studieninfoanlass 2007 informieren, um künftig vielleicht noch das eine oder andere zusätzliche Studienfach der Vielfalt der Informationssequenzen beifügen zu können.



Theaterprojekt 07

Endspiel – das letzte Kapitel von der Geschichte der Welt

Vor genau fünfzig Jahren, im April 1957, wurde Samuel Becketts *Endspiel* im Londoner Royal Court Theater uraufgeführt. Bis heute hat es nichts von seiner Kraft verloren. Im Gegenteil, man hat vielmehr den Eindruck, als habe seine Wirkung noch gar nicht richtig eingesetzt.

Nach wie vor kann eine Begegnung mit Becketts *Endspiel* das Gefühl der Ratlosigkeit hinterlassen. Auf den ersten Blick wirkt das Stück wie eine zufällige Abfolge von scheinbar sinnlosen Gesprächen. Verstümmelte Figuren führen absurde Dialoge, deren Inhalt völlig nebensächlich zu sein scheint. Auch glaubt man den Gesprächen immer wieder anzuhören, dass sie nicht zum ersten Mal geführt werden. Die Fragen werden aus blosser Gewohnheit gestellt, die Antworten sind längst bekannt. Das Reden ist zum immer gleichen Ritual geworden.

Man fragt sich auch, ob die vier Figuren eigentlich zum Lachen oder zum Weinen sind. Manchmal sind sie sehr komisch und manchmal bleibt einem das Lachen im Hals stecken. Im Zentrum der Bühne thront der blinde Hamm auf einem notdürftig zusammen gebastelten Rollstuhl. Er ist ein selbstverliebter und verlogener Tyrann, der seine Macht über die anderen skrupellos ausnützt. Beckett bezeichnete ihn einmal als die „Reste eines Scheusals“. Da er den Schlüssel zum Speiseschrank besitzt, sind ihm die übrigen Figuren ausgeliefert. Clov, sein Diener, sagt immer, dass er Hamm verlassen wird, führt aber seine Befehle in der Regel gewissenhaft aus. Im Gegensatz zu seinem Herrn kann er zwar gehen, aber nicht mehr sitzen. Hamms Eltern, Nell und

Nagg, haben ihre Beine bei einem Fahrradunfall verloren. Anders als Clov sind sie für Hamm überflüssig und werden auf den Müll geworfen.

Der Begriff „Endspiel“ stammt aus dem Schach. Er bezeichnet die letzte Phase des Spiels. Die grossen Kombinationen sind vorüber, die Anzahl der Figuren ist reduziert. Der König ist noch da, ein paar Bauern, Türme, und vielleicht noch der eine oder andere Läufer oder Springer. Endspiele sind im Schach leicht zu berechnen. Die möglichen Varianten sind bekannt, die optimale Spielweise ist jedem geübten Spieler klar. Einzig ein dummer Fehler eines Spielers könnte am voraussehbaren Ende noch etwas ändern. Die entscheidenden Züge sind längst gespielt, die



Phase der Strategien, Ideen und Pläne ist vorbei.

Die Figuren in Becketts *Endspiel* befinden sich in einer vergleichbaren Lage. Die Anzahl der Figuren ist reduziert, ihre Bewegungsmöglichkeiten sind stark eingeschränkt. Die entscheidende Phase des Spiels ist vorüber, die

Natur ist endgültig zerstört. Das Ende steht unmittelbar bevor. Es gibt nichts, was dieses Ende aufhalten könnte. Und es gibt nichts, mit dem sich die Zeit bis dahin sinnvoll füllen liesse. Angesichts der aussichtslosen Lage ist das Dasein der Figuren als Ganzes sinnlos. Während mit aller Scharfsinnigkeit über scheinbar nebensächliche Dinge gestritten wird, werden die ungeheuerlichen Voraussetzungen nur beiläufig erwähnt.

Die Gegenwart des *Endspiels* lässt sich historisch nicht festmachen. Alle vier Figuren verschweigen konsequent, welche grosse Katastrophe der Gegenwart des Stücks vorausgegangen ist. Es gibt 1957 nicht viele mögliche Antworten auf diese Frage. Die eine ist angedeutet im Insektenvertilgungsmittel, die andere wäre die nukleare Katastrophe.

Diese Prägung durch die Zeit, die wir im *Endspiel* vorfinden, könnte auch in einer historisch lokalisierbaren Situation nicht tiefer sein. Die Vergangenheit ist in den Figuren des Stücks immer präsent, auch wenn sie versuchen, sie zu leugnen. Beckett streicht nicht das Zeitliche weg, sondern lässt den entfesselten Zeitgeist auf seine Figuren los.

Becketts *Endspiel* präsentiert eine Zeit, in der alles zerstört worden ist, was Sinn und Bedeutung hatte. Die Literatur dient im Stück nur der Eitelkeit und der feierlichen, falschen Literarisierung des Lebens. Der Traum der Vernunft ist explodiert, die Kultur ist endgültig gescheitert. Die Vernichtung des Subjekts und die Nutzlosigkeit des Denkens sind nicht die Folgen der Katastrophe, sondern die Katastrophe selbst. Das *Endspiel* präsentiert uns die Rechnung der abgesetzten Vernunft.

Ist Becketts *Endspiel* also ein düsteres und pessimistisches Stück, für den Zuschauer nicht wirklich ein Vergnügen und – in einem Wort – viel zu negativ? Nein. Die wahrhaft negativen Autoren sind jene, die im Stil der Boulevardpresse agieren: „Wie die beliebten Wochenendblätter stellt man das Laster bloss, und gleichzeitig geniesst man die Erregung, es zu rekonstruieren.“ Becketts Komik hält sichere Distanz zur Verzweiflung und verklärt sie nie. Die tragische Rolle des erhabenen Leidenden, die Hamm für sich ausgesucht hat, offenbart im *Endspiel* ihre Lächerlichkeit: „Erhebung ist immer ein Absinken.“ Der Lage eines aussichtslosen *Endspiels* sind weder blinder Optimismus noch

feierlicher Ernst angemessen; Becketts nüchterne und genaue Komik bleibt vernünftig.

Stefan Pfleghard

Daten der Aufführung:

*Freitag, 16. März, Dienstag, 20. März, Donnerstag 22. März,
jeweils 20.15 Uhr.*

Reservationen wie immer im Sekretariat der KSWe,
056 437 24 00, kanti-wettingen@ag.ch

Der Eintritt kostet Fr. 20.- (reduziert Fr. 10.-)





Mitgliederbeitrag 07

Liebe Vereinsmitglieder,

Für den **Mitgliederbeitrag 2007 in der Höhe von CHF 15.--** erlauben wir uns, einen Einzahlungsschein beizulegen. Wir danken im Voraus für die prompte Überweisung des Mitgliederbeitrages.

Wir nehmen auch sehr gerne höhere Beiträge entgegen, welche ab CHF 10.-- dem Projektfonds zufließen und damit der Kanti Wettingen für spezielle Projekte oder Anschaffungen zugute kommen (siehe Näheres zum Projektfonds unter www.prokantiwettingen.ch).

Da die Post die Gebühren für Einzahlungen mit Einzahlungsscheinen auf CHF 1.50 pro Transaktion erhöht hat, freut sich die Vereinskasse über jede Online-Einzahlung ohne Transaktionskosten auf unser Postkonto: 50-70248-9, Verein Pro Kanti Wettingen, 5430 Wettingen.

Herzlichen Dank & einen angenehmen Frühlingsstart!

Der Vorstand



Einladung zur 18. GV



kanti
wettingen

Datum/Zeit	Samstag, 31. März 2007, 18.00 Uhr
Ort	Kanti Wettingen, Zimmer H175/H176
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der 17. Generalversammlung2. Abnahme der Rechnung 2006 und Entlastung des Vorstandes3. Jahresbericht des Präsidenten4. Ausblick auf das Vereinsjahr 20075. Varia und Umfrage

Anträge zur Ergänzung der Traktandenliste nimmt der Präsident Lucas Imbach, Ringstrasse 23a, 5620 Bremgarten, info@prokantiwettingen.ch, bis am 17. März 2007 gerne entgegen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung. Bitte deshalb den *Anmeldetalon auf der letzten Seite* beachten. Merci!

Besuch Let's Move

Liebe Mitglieder,

Im Anschluss an die Vereinsversammlung und einem kleinen Apéro bietet sich der Besuch des Tanzerlebnisses Let's Move! an (Beginn 20:00 Uhr). Für CHF 15.-- können wir unseren Vereinsmitgliedern gute Plätze offerieren.



Da die Plätze jeweils sehr schnell ausverkauft sind, benötigen wir eine *definitive Anmeldung für das Let's Move! bis zum 10.März 2007.* Herzlichen Dank.

Wir wünschen einen freudig-bewegten Abend!

Mit besten Grüßen,

Euer Pro Kanti Wettingen-Vorstand



kanti
wettingen

Anmeldetalon

Ja, ich komme an die **Generalversammlung des Vereins Pro Kanti Wettingen** vom **Samstag, 31. März 2007!**

Vorname/Name _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel/Mail _____

Ja, ich möchte anschliessend auch das Let's Move! besuchen und bestelle ____ Tickets à 15.- Fr.

Bitte abtrennen und bis am **26. März 2007** – bei Anmeldung für Let's Move! bis am **10. März 2007** (Ankunft) – senden an:

Lucas Imbach, Ringstrasse 23a, 5620 Bremgarten,
info@prokantiwettingen.ch





«Adressberichtigung bitte nach AI Nr. 552 melden»

Impressum

Redaktion



kanti
wettingen - Vorstand

Redaktions- adresse

Patrick Arni, Asternweg 5, 5303 Würenlingen
Telephon: 056 281 19 39, eMail: pparni@gmx.ch

Produktion

Kantonsschule Wettingen

Erscheinung

3x jährlich
